Antrag

des Abgeordneten Graf von Spreti und Genossen

betr. Jochstraße/Schwaben.

Der Bundestag wolle beschließen,

der Bundesregierung zu empfehlen, im Haushalt 1952 in Form einer 1. Rate Mittel bereitzustellen, die sogenannte Jochstraße zwischen Oberjoch und Hindelang wegen ihrer verkehrspolitischen Bedeutung vor dem Verfall zu schützen und die dringend erforderlichen Instandsetzungsarbeiten vornehmen zu lassen.

Weiterhin wird die Bundesregierung gebeten, die bauunvollendete sogenannte Deutsche Alpenstraße zwischen Wertach und Oberjoch baldmöglichst, im besonderen Hinblick auf ihre außergewöhnlich volkswirtschaftliche Bedeutung für den Fremdenverkehr, in ihr Straßenbauprogramm aufzunehmen.

Bonn, den 7. Februar 1952

Graf von Spreti **Dr. Kleindinst** Dr. Laforet **Albers** Frau Dr. Probst Bausch Dr. Bucerius Rümmele Etzel (Duisburg) Scharnberg Dr. Fink Siebel **Spies** Dr. Jaeger Strauß Kemmer Margulies